

ifo Geschäftsklima Sachsen stagniert auf niedrigem Niveau

Dresden 3. November 2020 – Der ifo Geschäftsklimaindex für Sachsen ist im Oktober geringfügig von 94,9 auf 95,0 Punkte gestiegen. Während sich die Lageeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich zum Vormonat leicht verbesserten, trübten sich die Erwartungen für die kommenden sechs Monate etwas ein.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* stieg die Stimmung im Oktober kräftig. Maßgeblich für den Anstieg war die überaus deutliche Zunahme der laufenden Geschäfte. Auch die Geschäftserwartungen verbesserten sich spürbar. Im Oktober waren die sächsischen Industrieunternehmen zum ersten Mal seit Jahresbeginn wieder positiv gestimmt.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* nahm der Geschäftsklimaindex weiter geringfügig ab. Die Einschätzungen der befragten Dienstleistungsunternehmen zu Geschäftslage und Geschäftserwartungen gingen leicht zurück.

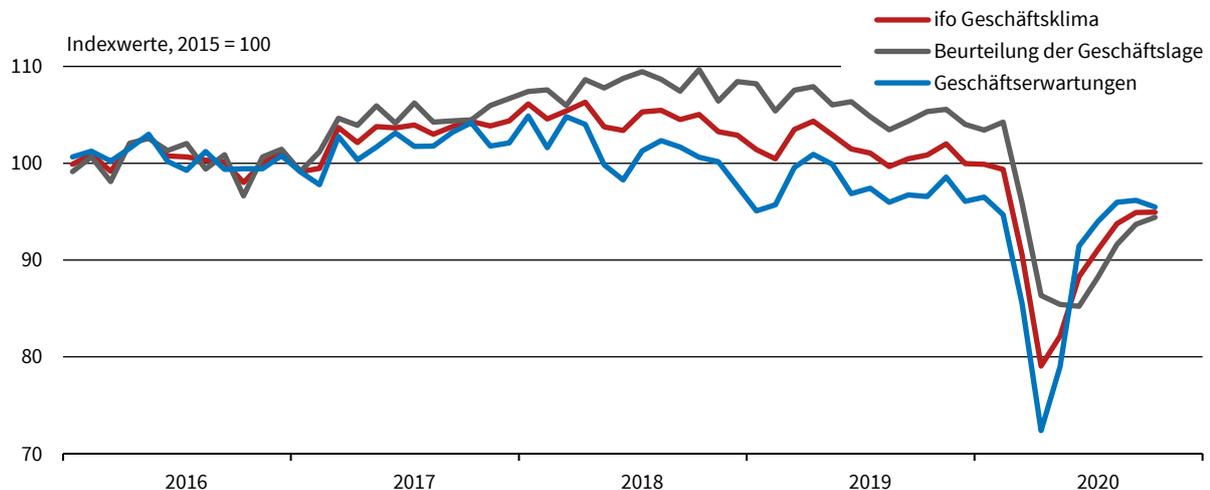
Die Stimmung des sächsischen *Handels* trübte sich im Oktober etwas ein. Während die Geschäftserwartungen der Händler weiter stiegen, brachen die laufenden Geschäfte im Vergleich zum Vormonat spürbar ein.

Die Geschäftsklima im sächsischen *Bauhauptgewerbe* stieg leicht. Die befragten Bauunternehmen äußerten sich deutlich zufriedener über die laufenden Geschäfte. Der Ausblick auf die kommenden sechs Monate verbesserte sich weiterhin etwas.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

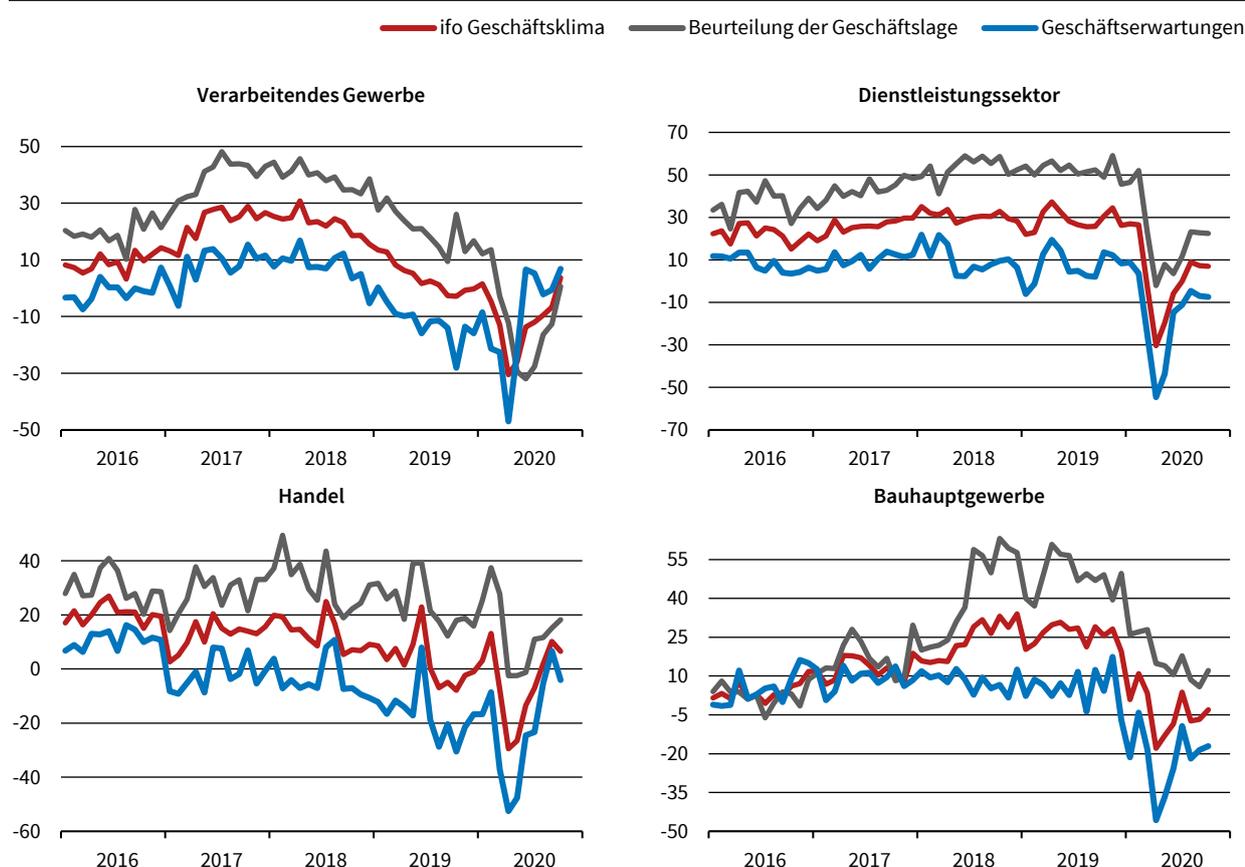
	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20
Klima	100,9	102,0	100,0	99,9	99,4	90,5	79,1	82,2	88,3	91,1	93,8	94,9	95,0
Lage	105,3	105,6	104,0	103,4	104,2	95,9	86,3	85,4	85,2	88,3	91,6	93,7	94,4
Erwartungen	96,6	98,6	96,1	96,5	94,7	85,5	72,4	79,0	91,5	94,0	96,0	96,2	95,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20
Sachsen	18,1	20,6	16,2	16,1	14,9	-4,2	-29,0	-22,3	-9,0	-3,0	2,8	5,3	5,4
Verarb. Gewerbe	-2,9	-0,7	-0,3	1,6	-4,7	-13,0	-30,5	-26,0	-13,7	-11,9	-9,5	-6,7	3,7
Dienstleistungssektor	30,6	34,5	26,3	26,9	26,6	-2,7	-30,4	-19,6	-5,7	-0,1	8,9	7,3	7,0
Handel	-7,9	-2,3	-1,1	3,1	13,2	-7,6	-29,5	-26,6	-13,4	-7,0	1,9	10,1	6,5
Bauhauptgewerbe	25,6	28,2	19,5	0,9	10,9	3,4	-17,9	-13,0	-8,5	3,8	-7,3	-6,7	-3,0

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

